



22.09.2006

## **500 Schüler informieren sich auf dem Stahlcampus 2006 in Düsseldorf**

Schüler fühlen sich bei der Berufsfindung häufig allein gelassen. Diesem Defizit soll der Stahlcampus entgegenwirken, der junge Menschen auf ihrem Weg in die Arbeitswelt mit Informationen, Erfahrungen und Entscheidungshilfen unterstützt. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, dem 27. September 2006 von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Düsseldorfer Stahl-Zentrum, Sohnstraße 65, statt.

Insbesondere angehende Abiturienten der Leistungskurse Physik, Chemie und Mathematik haben bei dem Stahlcampus die Möglichkeit, sich umfassend über Studiengänge an technischen Hochschulen, aktuelle Forschungsprojekte im Stahl-Zentrum und die Arbeitswelt der Ingenieure in der Industrie zu informieren. Neben Vorträgen rund um das Thema Stahl bieten Professoren und wissenschaftliche Mitarbeiter der Technischen Hochschulen in Aachen, Clausthal, Duisburg und Freiberg ihre Erfahrungen auch in persönlichen Beratungsgesprächen an. Praktische Experimente und Vorführungen aus dem „Science Truck“ der RWTH sowie der „Flying Science Circus“ der TU Clausthal sind besondere Attraktionen.

Führungen durch die Forschungsstätten des Max-Planck-Institutes für Eisenforschung und durch das VDEh-Betriebsforschungsinstitut vermitteln Eindrücke über die technologische Entwicklung neuer Werkstoffe. Auch werden eigens für den Stahlcampus Pavillons auf dem Parkplatz des Stahl-Zentrums aufgebaut, in denen die internationalen Unternehmen Mittal Steel Germany GmbH, Salzgitter AG Stahl und Technologie sowie ThyssenKrupp Steel AG die in ihren Werken möglichen beruflichen Karrierewege vorstellen.

Rund 500 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 11 bis 13 aus 35 verschiedenen Schulen haben sich angemeldet. Die Gäste stammen überwiegend aus Nordrhein-Westfalen. Mehrere Schulen kommen aus Düsseldorf, darunter auch das Goethe-Gymnasium, mit dem das Stahl-Zentrum bereits seit fünf Jahren eine Kooperationsvereinbarung hat. Vertreten sind aber auch Schulen aus Bayern, Hessen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland.

Veranstalter des Stahlcampus sind das Betriebsforschungsinstitut, das Max-Planck-Institut für Eisenforschung, das Stahlinstitut VDEh und die Wirtschaftsvereinigung Stahl, alle unter dem Dach des Stahl-Zentrums.

*Die Gemeinschaftsorganisationen im Stahl-Zentrum in Düsseldorf vertreten rund 99 Prozent der Rohstahlproduktion in Deutschland und auch viele europäische Stahlerzeuger. Zur Stahlindustrie in Deutschland gehören etwa 100 Unternehmen und rund 92.500 Mitarbeiter.*

**Rückfragen:** Beate Brüninghaus Fon + 49(0)211 6707-115 oder 116  
[beate.brueninghaus@stahl-zentrum.de](mailto:beate.brueninghaus@stahl-zentrum.de)